



Jahresbericht 2015

März 2016

INHALT

	Seite
• Bericht des Vorstands	2
• Bericht der Betriebsleiterin	4
• Infostelle für familienergänzende Kinderbetreuung und Vernetzung der Angebote	5
• Kinderbetreuung und Spielgruppe	6
• Eltern-Kind-Treff Montag	7
• Eltern-Kind-Treff Mittwoch	7
• Eltern -Kind-Treff Babies and Tots	8
• Tschechischer Eltern-Kind-Treff	8
• Frauengesprächsgruppe Deutsch	9
• Beauty-Treff	10
• Sponsoren	11
• Kontakte	12

Bericht des Vorstands

Das Familienzentrum Brugg erfreut sich in den letzten Jahren steigender Nachfrage, auch im vergangenen Jahr. Immer mehr Familien, auch viele Neuzuzüger in unsere Region, suchen die Möglichkeit zum Kontakte knüpfen, zusammen basteln und spielen. Auch der Bedarf für günstige Kinderbetreuung wuchs. Darauf hat das Familienzentrum im vergangenen Jahr reagiert mit einem Ausbau des Angebots, einer zusätzlichen Spielgruppe, einem grösseren und gut eingespielten Team und einer Professionalisierung der Strukturen.



Spielgruppe. Foto GosiaFink

Während des ganzen Jahres - auch während der Schulferien - waren die Eltern-Kind-Treffs (Montag & Mittwoch) und das englischsprachige "Babies and Tots" (am Donnerstag) gut besucht. Diese werden durch die Leiterinnen und Helferinnen freiwillig und mit viel Engagement durchgeführt. Neben vielen saisonalen Veranstaltungen wie Oster-

und Herbst-Bastelnachmittagen, der Fasnachts-Minidisco und dem Familien-Grillfest, wurden verschiedene Kurse angeboten. Neu dazugekommen ist der monatliche Beauty-Treff für die Frau. Schon lange im Angebot, die wöchentliche Frauengesprächsgruppe Deutsch, die künftig durch das Kantonale Integrationsprogramm Aargau unterstützt wird und so für nur Fr. 2.- angeboten werden kann. Auch diese Angebote kommen nur dank viel ehrenamtlichem Einsatz unser Mitarbeiterinnen zustande.

Im Frühjahr ging unsere überarbeitete und umfassendere Homepage www.familienzentrum-brugg.ch ans Netz, auf der das komplette Angebot, der aktuelle Veranstaltungskalender, Fotogalerien und vieles mehr abrufbar sind. Damit die Kinder der Spielgruppe vermehrt an der frischen Luft spielen können, wurde in einem Teil des Gartens ein Spielbereich mit Sandkasten geschaffen, der nach und nach mit Spielgeräten erweitert werden soll. Zu diesem Zweck starteten wir einen Sponsorauftrag bei zahlreichen Unternehmen und Institutionen in der Region. Es gab eine Handvoll Zusagen für Spielsachen und kleinere Dinge, für die wir herzlich danken. Leider sind wir für die Beschaffung von richtigen

Spielgeräten aber auf noch viel mehr Hilfe angewiesen. Falls Sie den Kindern diese Freude machen möchten oder ein engagiertes Unternehmen kennen, würden wir uns natürlich freuen, von Ihnen zu hören. (Mehr Info auf <http://www.familienzentrum-brugg.ch/sponsoren.php>)

Im Sommer fand in den Räumen des Familienzentrums die Kinderkleiderbörse statt. In allen drei Räumen waren Tische voller Kinderkleider aufgestellt, aber auch Spielsachen und Kinderwagen konnten bei Kaffee und Kuchen gehandelt und getauscht werden.

Neue Spielgruppe

Nach den Sommerferien startete die neue Spielgruppe für grössere Kinder (ab 3 Jahren bis Kindergartenalter) unter der Leitung von Perihan Özbey. Für die Leitung der bisherigen Kinderbetreuungsgruppe (ab 18 Monate) konnte mit Maria Pizarro eine fähige und liebe Leiterin gefunden werden. Beide Gruppen sind inzwischen mit acht bis zehn Kindern voll belegt. Der Vorstand ist glücklich über das motivierte und gut funktionierende Team, in dem neben den beiden Leiterinnen die herzlichen Kinderbetreuerinnen Shyhrete Jerlija, Stefania Mincuzzi, Simona Marrapodi und Nicole Skeledzic für die Kinder da sind.

Um einen separaten Raum für die neue Gruppe zu schaffen, musste das Büro verlegt und einige platzsparende Anpassungen vorgenommen werden. Es konnte eine gute Lösung gefunden werden, die räumlichen Kapazitäten

sind nun aber vollends ausgeschöpft. Gegen Jahresende erschien der erste "Familien-Kalender" für die Region Brugg-Windisch, ein Jahreskalender in kind- und elterngerechter Gestaltung mit allen wichtigen regionalen Daten für Familien, hilfreichen Adressen und Telefonnummern, Ausflugstipps und natürlich dem Angebot des Familienzentrums. Der Kalender soll für Familien nützlich sein, aber auch das Familienzentrum bekannter machen. Er ist gratis, allerdings sind für 2016 nur noch wenige Exemplare erhältlich. Der Vorstand dankt

Das wachsende Angebot des Familienzentrums ist nur möglich dank dem grossen Engagement unseres Teams.



MitarbeiterInnen Anlass. Dez. 2015. Foto Gosia Fink

Allen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern, freiwilligen Helferinnen und Helfern möchten wir vom Vorstand ganz herzlich danken für den grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr! Ein besonderer Dank gilt den Kinderbetreuerinnen für ihre gute und wichtige Arbeit und ihren liebevollen Umgang mit den Kindern. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Euch und den Kindern und Familien von Brugg und Umgebung!

Bericht der Betriebsleiterin

Das Familienzentrum Brugg richtet sich vor allem an Mütter und Väter mit Kinder im Vorschulalter aus der Region Brugg-Windisch und Umgebung. Mit den Angeboten trägt unser Verein zur sozialen Einbindung von Familien mit kleinen Kindern bei. Oft finden an einem solchen Ort Neuzuzüger oder auch ausländisch Familien leichter Zugang und Kontakt.

Eine Mutter erzählte mir letzthin eindrücklich, wie das Familienzentrum zu ihrer Entscheidung beigetragen hat, in der Schweiz zu bleiben und nicht wieder in ihr Heimatland zurückzukehren. Nachdem es der Familie im Kanton Zürich nicht so gut gefiel sind sie nach Brugg gezogen. Hier hat die Mutter mit ihrer Tochter regelmässig unser englisches Eltern-Kind-Treffen Babies and Tots besucht. Im Familienzentrum konnte sie sich mit anderen Eltern austauschen und Kontakte zu anderen Familien knüpfen. Heute fühlt sie sich in der Schweiz wohl und zuhause. Seit Anfang 2015 machen wir unsere Mitglieder und Besucher regelmässig per E-Mail auf die aktuellen Angebote aufmerksam. Die meisten Veranstaltungen, Aktivitäten und Kurse waren gut bis sehr gut besucht. Bastelnachmittage wie Ostereierfärben und Osterdekoration gestalten, oder zum Beispiel Dekoration basteln für die

Halloweenparty erfreuten sich grosser Beliebtheit.

An unserer Minidisco haben sich unsere Mitglieder und Stammgäste gut amüsiert. Am Familien-Grilltreff konnten sich viele Mitglieder und MitarbeiterInnen und deren Familien näher kennenlernen.



Zum ersten mal organisierte das Familienzentrum eine Kinderkleiderbörse an welcher wir viele Verkäuferinnen hatten, aber noch nicht so viele KäuferInnen.



An unserer Halloweenparty trafen sich die unheimlich verkleideten kleinen Gäste für gruselige Spiele, schaurige

Tänze und fürchterlich leckere Kürbissuppe und Kuchen! Der schönste Kürbiskopf wurde prämiert und bei „Süsses oder Saures“ bekam jedes Kind sein Säckli reich mit Süssigkeiten gefüllt.



Das Samichlausfest feierten wir, wie schon die letzten Jahre, auf dem Abenteuerspielplatz da sich immer sehr viele Familien anmelden. Auch im Jahr 2015 verteilte der Samichlaus an 40 Kinder ein Chlaussäckli.



Die aktive und wertvolle Mitarbeit von Freiwilligen im Familienzentrum Brugg schätzen wir sehr, denn die Angebote können nur dank vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter angeboten werden. Viele Stunden Freiwilligenarbeit rechnen wir den Mitgliedern, BesucherInnen, Mitarbeiterinnen und dem Vorstand hoch an und danken herzlich für das grosse Engagement.

Infostelle für familienergänzende Kinderbetreuung und Vernetzung der Angebote

Eltern, aber auch Soziale Dienste nutzten die Infostelle für familienergänzende Kinderbetreuung telefonisch und auch per Mail. Sie erkundigten sich nach dem Betreuungsangeboten in Brugg und der nahen Umgebung. Momentan besteht eine grosse Nachfrage nach Tagesbetreuungsplätzen für Babys. Zur Vernetzung trafen sich im Frühling und im Herbst die verschiedenen Anbieter von familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung in Brugg. Dadurch haben die Anbieter die Möglichkeit, sich mit politischen Vertretern, Behörden und Schulpflegern auszutauschen und umgekehrt werden alle Teilnehmer über die Situation in den einzelnen Betreuungsinstitutionen auf dem laufenden gehalten.

**Nicole Skeledzic
Betriebsleiterin**

Kinderbetreuung und Spielgruppe

Vor den Sommerferien verabschiedeten wir uns mit einem Abschlusspicknick von den Spielgruppenkindern, die mit dem Kindergarten anfangen. Es war traurig sich endgültig zu verabschieden, aber auch schön zu sehen wie die Kinder „kindergartenreif“ geworden sind.



Aufgrund grosser Nachfrage unserer Kinderbetreuung Kunterbunt, welche an vier Vormittagen von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet ist, haben wir ab August 2015 die Kinder in zwei Gruppen geteilt. Die Kinderbetreuung für Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahren unter der Leitung von Maria Pizarro und eine Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren bis zum Kindergartenentrtritt geleitet von Perihan Özbey. Die Kinder sind nun räumlich getrennt und jede Gruppe wird von zwei Frauen (Leiterin und Betreuerin) betreut. Bei den Kleinen in der Kinderbetreuung sind es bis zu 8 Kinder pro Gruppe. Es gibt kleine Rituale die wir täglich mit den

Kindern ausüben. Wir singen gemeinsam und nehmen am Tisch ein „Znüni“ zusammen. Gebastelt wird vor allem an Weihnachten, Ostern, und zum Muttertag. Ansonsten spielen die Kinder mit Knete oder malen etwas. Unser Ziel ist es, dass die Kleinen lernen mit Gleichaltrigen zu spielen und sich in einer Gruppe zurecht zu finden ohne, dass ein Elternteil dabei ist. Auch die grösseren Kinder der Spielgruppe haben sich schnell an die neue Situation mit zwei Gruppen gewöhnt und es gab bis jetzt nur Positives von den Eltern zu hören. Es freut uns sehr zu sehen, wie die Mädchen und Buben immer selbstständiger werden und das sie auch untereinander eine gute Beziehung führen. Sie sind als Gruppe sehr stark und unterstützen sich bei vielem auch gegenseitig. Wir basteln oft zusammen, passend zu den verschiedenen Jahreszeiten, aber wir machen auch tolle Experimente, die sehr spannend und interessant sind. Fremdsprachige Kinder fördern wir auf eine sanfte und spielerische Weise. Unterstützung zu geben und zu fördern, zu sehen wie sich unsere „Grossen“ entwickeln in der Zeit, in der sie bei uns sind, macht sehr stolz und glücklich. Wir wünschen noch ein kunterbuntes Spielgruppenjahr und bedanken uns bei den Eltern von Herzen für das Vertrauen.

Perihan Özbey, Maria Pizarro

Eltern-Kind-Treff

Eltern-Kind-Treff Montag

Anfang 2015 lief das Eltern-Kind-Treffen am Montag gut, es kamen regelmässig Besucher und Besucherinnen. Die meisten Besucher stammten aus verschiedenen Ländern und sie kamen mit grosser Wahrscheinlichkeit auch weitere Male. Schweizer und Schweizerinnen waren eher weniger anzutreffen. Am Ende des Jahres sind dann tendenziell eher weniger Besucher gekommen bzw. wir hatten auch einige Wochen keinen Besucher. Die Tendenz hat sich bestätigt und ist bis heute auch so geblieben. Mit Sara als neue Leiterin haben wir jetzt aber jeden Montag geöffnet und es wurde für uns einfacher, die kommenden Termine zu organisieren.

Lourdes Gaudiano

Eltern-Kind-Treff Mittwoch

Das Eltern-Kind-Treffen am Mittwochnachmittag findet jede Woche statt. Lediglich zwischen Weihnachten und Neujahr ist geschlossen. Geleitet wird die Gruppe abwechselnd von Andrea Schneider und Corinne Wernli. Beide betreuen das Treffen seit August 2014. Schon bald hatte sich eine Gruppe zusammengefunden, welche sich regelmässig trifft. Die Kinder sind meist im Alter zwischen 1 und 2.5 Jahren. Nicht nur aufgrund der Mütterberatung, welche alle 14 Tage ebenfalls zur

gleichen Zeit angeboten wird, kommen neue Mütter mit Ihren Kindern bei uns vorbei. Auch aus spontanen Besuchen werden Freundschaften geschlossen, so dass unsere Gruppe immer weiter wächst. Teilweise sind 10 Mütter mit ihren Kindern da, die sich auf zwei bis drei Spielzimmer verteilen.

Bei den wöchentlichen gemeinsamen Nachmittagen kann man sich sehr gut mit anderen Müttern austauschen, aber auch die Entwicklung der eigenen und der anderen Kinder verfolgen und so das Sozial- und Spielverhalten der Kinder beobachten, wie es sich weiter entfaltet. Nach dem Ankommen der Mütter mit Ihren Kindern wird zusammen Zvieri gegessen. Meist schmeckt jedoch das Essen der anderen besser, als das, welches die eigene Mama mitgebracht hat. Anschliessend spielen die Kinder in kleinen Gruppen oder alleine mit den vorhandenen Spielsachen. Viele Kinder entwickelten über die Zeit bereits ein Lieblingsspielzeug mit dem sie sich häufig beschäftigen. Vor dem Ende des Elki-Treffens wird gemeinsam aufgeräumt, so dass ein guter Abschluss gefunden wird.

Wir freuen uns, wenn weiterhin viele interessierte Mamis aber auch Papis mit Ihren Kids bei uns vorbei kommen.

Andrea Schneider

Babies and Tots

Babies and Tots is a long-standing English-speaking playgroup for babies and children up to Kindergarten age. We meet at the Familienzentrum in Brugg every Thursday from 9:30-11:30, including most school holidays. We charge 4 francs for members of the Familienzentrum and 5 francs for non-members.

We offer various play areas for the children to explore including a kitchen corner, baby doll corner as well as building blocks and cars. Babies also have toys and a comfortable area to play. Parents can keep an eye on their little ones at all times while also having the opportunity to enjoy tea or coffee and biscuits and socialize and share parenting resources and tips on integration. In the last couple of months we have once again started ending our meetings with singing familiar english songs such as 'Wheels on the Bus' and 'Hokey Pokey' together and the children have been very enthusiastic about it. We are a very laid back and friendly group and in the past year have had an average of about 8 mums or dads with children join us every week.

Though we all speak English together it is not necessarily the mother tongue of all of us. We are very pleased to have regulars from many different countries. We have new people joining the group quite regularly and are always happy to see new faces!

Elizabeth Zimnica

Tschechischer Eltern-Kind-Treff

Januar: Anfang Januar hat unser Treffen nicht stattgefunden, da wir noch in den Ferien waren.

Februar: Wir haben eine Fasnachtmaske gebastelt.

März: Es war ein Extratreffen. Wir waren mit den Kindern in Bad-Zurzach baden.

April: Wegen den Frühlingsferien hat unser Treffen nicht stattgefunden.

Mai: Die Kinder haben fürs Mami eine Muttertagskarte gemalt.

Juni: Es war richtig heiss. Wir haben uns in der Badi getroffen.

Juli - August : Sommerferien

September: Wir haben uns erzählt, was wir im Sommer schönes gemacht haben. Die Kinder haben etwas dazu gemalt. Dann waren wir noch auf dem Spielplatz in der Nähe vom Familienzentrum.

Oktober: Wir haben Gespenster zu Halloween gebastelt.

November: Aus farbigem Papier haben wir eine Eule hergestellt.

Dezember: Wir haben Weihnachtslieder gesungen.

Eva von Büren

Frauengesprächsgruppe Deutsch

Januar – Juni 2015

Dieses Jahr haben Sue Luginbühl und ich (Roswita Marti) mit der Moderation der Frauengesprächsgruppe gestartet. Ein paar Mal waren wir beide verhindert. Deshalb waren wir froh, dass Nicole oder Natalia für uns eingesprungen sind. Ab August konnte Sue nicht mehr kommen und dafür ist Laura Peter neu dabei. Auch Nicole moderiert weiter an diesen Treffen.

In diesem ganzen Jahr kamen, mit wenigen Ausnahmen, 2- 6 Frauen. Männer kamen gar keine mehr. Es waren ihnen wahrscheinlich zu viele Frauen und / oder eine unpassende Zeit. Wir haben deshalb entschieden, dieses Treffen nur noch für Frauen anzubieten. Einige Frauen sind fast jedes Mal dabei, andere kommen nur sporadisch und dann gibt es noch solche, die ein einziges Mal reinschauen.

Ich freue mich vor allem über die Frauen, welche oft dabei sind und ich sehen kann, wie sie besser Deutsch sprechen und teilweise auch mutiger werden. Wir haben uns während den letzten Monaten besser kennengelernt und konnten deshalb auch über persönliche Anliegen/Fragen austauschen und natürlich auch immer wieder einmal lachen! Ich denke, die Frauen haben im Alltag, aber auch gerade in dieser

Gruppe etwas von unserer Schweizer Kultur gelernt.

Roswita Marti

August – Dezember 2015

Seit August 2015 bin ich als Moderatorin der Gruppe auch dabei und genieße diese Zeit mit den Frauen. Da ich auch fremdsprachig bin, kann ich mir gut vorstellen welche Themen und Anliegen die Frauen haben betreffend der deutschen Sprache und der Schweizer Kultur, darum höre ich gerne ihr Wünsche und versuche an diesem Tag die Moderation des Treffs so interessant wie möglich zu gestalten.

Mit der Zeit habe ich gemerkt, dass die Frauen sich immer mehr für das Schreiben und Lesen interessieren, darum üben wir oft ein paar Sätze zu lesen und Wörter zu schreiben. Wir trainieren auch regelmässig den Wortschatz des Tagesthemas. Ende 2015 konnten wir noch einmal die Unterstützung vom Projekt „Frauengesprächsgruppe Deutsch“ einreichen! Mit viel Glück und harter Arbeit ist es uns gelungen, dass wir vom Kanton einen positiven Entscheid für das Jahr 2016 bekommen haben. Das heisst, wir haben auch noch harte Arbeit vor uns wenn wir wollen, dass das Projekt erfolgreich bleibt!

Laura Peter-Lemus

Beauty-Treff

Am 11. August 2015 hat der „Beauty-Treff“ gestartet. Am Anfang hatten wir eine sehr gute Anzahl Besucherinnen.

Es war geplant den Treff wöchentlich, jeweils dienstags zu wiederholen von 9.00 – 10.30 Uhr. Es war lustig und interessant neue Schminktechniken kennen zu lernen und einige Tipps über die Hautpflege zu bekommen. Ich habe positive Rückmeldungen erhalten.

Der Aha! Effekt der Teilnehmerinnen macht mir Spass. Die ersten Wochen sind gut gelaufen, danach habe ich immer weniger Anmeldungen bekommen und der Treff wurde auf einmal im Monat reduziert.

Ich denke, dass die Frauen wenig Zeit haben um sich zu schminken oder für das Thema rund um die Schönheit, deshalb plane ich für die Zukunft Schminkkurse mit längeren zeitlichen Abständen.

Laura Peter- Lemus
Make-Up Artistin

Sponsoren

Auch im Jahr 2015 durften wir uns über einige Geld- und Sachspenden freuen.

- ✓ Kath. Kirchgemeinde Brugg (HAUPTSPONSOR)
- ✓ IBB
- ✓ Jost
- ✓ Genossenschaft Migros Aare
- ✓ Coop
- ✓ Ottos AG
- ✓ Volg Konsumwaren AG
- ✓ Aldi Suisse
- ✓ Ref. Kirchgemeinde Brugg

und viele Privatpersonen

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Unterstützung!

- ✓ Familie Simmen, Brugg
- ✓ Familie Santos Botello Pinto, Brugg
- ✓ Reformierte Kirchgemeinde, Brugg
- ✓ Familie Ochoa – Brugg
- ✓ Familie Fischer Jimenez - Baden
- ✓ Familie Stettler – Gebenstorf
- ✓ Familie Zimnica - Rüfenach
- ✓ Familie Geuggis - Brugg
- ✓ Familie Holzapfel - Umiken
- ✓ Familie Fink – Riniken
- ✓ Familie Fricker - Brugg
- ✓ Familie Hanudel - Windisch
- ✓ Familie Lerchmüller – Brugg
- ✓ Familie Lerchmüller - Schinznach Dorf
- ✓ Herr Patrick Lerchmüller - Birr
- ✓ Herr N. Vernez – Zürich

Kontakte

Vorstand

Anke Steidle

ankesteidle@gmx.de

Daniel Ter-Nedden

ternedden@cultimedia.ch

Natalia Lerchmüller

admin@familienzentrum-brugg.ch

Betriebsleiterin

Nicole Skeledzic

info@familienzentrum-brugg.ch

Infostelle für familienergänzende Kinderbetreuung

Nicole Skeledzic

info@familienzentrum-brugg.ch

Spielgruppe und Kinderbetreuung

Perihan Özbey

Maria Pizarro

kinderbetreuung@familienzentrum-brugg.ch

Eltern-Kind-Treff

info@familienzentrum-brugg.ch

Fotos

Gosia Czech-Fink

m.czech-fink@bluewin.ch